



## SERIE 1.13

### 1. zwei Simplexprobleme

Lösen Sie das Standard – Maximumproblem

$$\underline{g}^T \underline{x} \rightarrow \max \quad (\text{ZF})$$

$$U \underline{x} \leq \underline{r} \quad (\text{R})$$

$$\underline{x} \geq 0 \quad (\text{NN})$$

mit Hilfe des Simplexverfahrens für

$$(i) \quad U = \begin{bmatrix} 3 & 1 & 3 \\ 2 & 0 & 4 \\ 5 & 1 & 2 \\ 1 & 1 & 0 \end{bmatrix} \quad \underline{r} = \begin{bmatrix} 60 \\ 90 \\ 70 \\ 30 \end{bmatrix} \quad \underline{g} = \begin{bmatrix} 5 \\ 3 \\ 2 \end{bmatrix}$$

$$(ii) \quad U = \begin{bmatrix} 2 & 0 & 5 & 7 \\ 0 & 5 & 0 & -2 \\ 3 & 4 & 0 & 0 \\ 2 & 0 & -1 & 2 \end{bmatrix} \quad \underline{r} = \begin{bmatrix} 62 \\ 120 \\ 100 \\ 74 \end{bmatrix} \quad \underline{g} = \begin{bmatrix} 4 \\ 8 \\ 1 \\ 3 \end{bmatrix}$$

### 2. MultiVit und Power

Zur Deckung des Vitaminbedarfs von Leistungssportlern stehen in einem Trainingscamp 2 Multivitaminpräparate “MultiVit” und “Fit & Power” - jeweils in Tablettenform - zur Verfügung. Der Gehalt dieser Präparate an wichtigen Inhaltsstoffen sowie die jeweilige Mindesttagesdosis je Sportler sind folgender Tabelle zu entnehmen:

	“MultiVit” je Tablette	“Fit & Power” je Tablette	“Tagesbedarf” pro Person
Vitamin C	180 mg	40 mg	360 mg
Vitamin B <sub>12</sub>	12 µg	15 µg	60 µg
Folsäure	9 mg	21 mg	63 mg
Preis:	0,60 €	0,90 €	

Die Multivitamin-tabletten sind so zu dosieren, daß der Tagesbedarf jedes Sportlers an den Vitaminen C und B<sub>12</sub> sowie an Folsäure zu minimalen Kosten gedeckt werden kann.

Ermitteln Sie:

- die optimalen Tagesdosen von “MultiVit” und “Fit & Power”
- die zugehörigen Minimalkosten.

Lösen Sie das Problem auf grafischem Wege unter Beachtung der “Vorgehensweise” (siehe Vorlesung).

### 3. Zulässige Preise

Ein Unternehmen produziert aus drei Rohstoffen  $R_1, R_2, R_3$  zwei Endprodukte  $P_1, P_2$  gemäß folgender (spezifischer) Materialverbrauchsmatrix

$$V = \begin{pmatrix} 5 & 12 \\ 4 & 3 \\ 8 & 8 \end{pmatrix}.$$

Die auf dem Markt für die beiden Produkte  $P_1$  und  $P_2$  erzielbaren Preise sind derzeit  $\pi_1 = 80$  bzw.  $\pi_2 = 72$  [GE].

Es soll untersucht werden, zu welchen Preisen  $\underline{p} = (p_1, p_2, p_3)^T$  die drei Rohstoffe eingekauft werden können, ohne daß die resultierenden Produktionskosten je ME  $P_1$  bzw.  $P_2$  deren Marktpreise überschreiten.

Bezeichnet  $\mathcal{R}$  die Menge aller derartigen Rohstoffpreisvektoren  $\underline{p}$ , so

- (i) weise man nach, daß  $\mathcal{R}$  konvex ist
- (ii) skizziere man die Menge  $\mathcal{R}$  (nicht ablesbare Eckpunkte sind zu berechnen).

### 4. TOP-Aufgabe: (Abgabe auf separatem Blatt!)

*Konvexe Mengen im komplexen Modell*

Wir betrachten ein komplexes Verflechtungsmodell mit der  $(n, n)$ -Eigenverbrauchsmatrix  $E \geq 0$  und erinnern uns daran, daß eine Bruttoproduktion  $\underline{x} \in \mathbb{R}^n$  als *realisierbar* anzusehen ist, wenn gilt  $\underline{x} \geq 0$  und  $\underline{x} \geq E \underline{x}$ . In diesem Fall gibt  $\underline{y} := (I - E) \underline{x}$  die zugehörige Nettoproduktion an. Also ist

$$\mathcal{B} := \{ \underline{x} \in \mathbb{R}^n \mid \underline{x} \geq 0 \wedge \underline{x} \geq E \underline{x} \}$$

die Menge aller realisierbaren Bruttoproduktionen und

$$\mathcal{Y} := \{ \underline{y} \in \mathbb{R}^n \mid \exists \underline{x} \in \mathcal{B} : \underline{y} = (I - E) \underline{x} \}$$

die Menge aller realisierbaren Nettoproduktionen.

Man zeige:

- (i)  $\mathcal{B}$  ist ein konvexer Konus
- (ii)  $\mathcal{Y}$  ist ein konvexer Konus.

Anmerkung: Eine (nichtleere) Teilmenge  $K$  eines linearen Raumes  $\mathcal{M}$  heißt *Konus*, falls gilt:

$$\underline{x} \in K, \lambda > 0 \quad \Rightarrow \quad \lambda \underline{x} \in K.$$

**Abgabe:** bis 14.02.2003 13.00 Uhr  
Box 7, 12, 114, 124 (orange/grün) auf D1-Flur

**Rückgabe:** in der ersten  
vorlesungsfreien Woche  
im Mentorenbüro  
(Öffnungszeiten siehe Aushang)